



Räumlicher Bereich des Bodenplanungsgebietes "Raum Freiberg"

Anlage 1 (zu § 5 Abs. 3)



0 5.000 10.000
Meter

Legende

-  Äußere Abgrenzung des Bodenplanungsgebietes
-  Gemeindegrenze
- Halsbrücke Gemeindegrenzen

Maßstab 1: 170 000

Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen,
© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2009

Tabelle 1: Mindestmächtigkeit der neu zu erstellenden obersten durchwurzelbaren Bodenschicht

Folgenutzung	Kinderspielflächen	Kinderspielflächen in Nutzgärten	Wohngebiete	Nutzgärten in Wohngebieten	Park- und Freizeitanlagen	Industrie- und Gewerbegrundstücke	Ackerbauflächen, Nutzgarten*	Grünlandflächen
Mindestmächtigkeit	0,35 m	0,35 m	0,10 m	0,50 m	0,10 m	0,10 m	0,60 m	0,30 m

* mit erwerbsgärtnerischer Nutzung nach VO (EG) 178/2002

Untersuchungsanforderungen und Grenzwerte (in mg/kg Trockenmasse, Feinboden, Analytik nach Anhang 1 BBodSchV) für die Verlagerung in die oberste durchwurzelbare Bodenschicht

Tabelle 2: Wirkungspfad Boden-Mensch (direkter Kontakt)

Folgenutzung: Einbauort:	Kinderspielflächen	Kinderspielflächen in Haus- und Kleingärten	Wohngebiete	Wohngebiete mit Kinderspielflächen in Haus- und Kleingärten	Park- und Freizeitanlagen	Industrie- und Gewerbegrundstücke
Teilfläche 1	Arsen: 45	Arsen: 45	-	-	-	Arsen: 60
Teilfläche 2	Arsen: 45 Blei: 200	Arsen: 45 Blei: 200 Cadmium: 2,5	Arsen: 95 Blei: 400	Arsen: 95 Blei: 400 Cadmium: 2,5	Arsen: 250	Arsen: 140 (270*)
Teilfläche 3	Arsen: 45 Blei: 200	Arsen: 45 Blei: 200 Cadmium: 2,5	Arsen: 95 Blei: 400	Arsen: 95 Blei: 400 Cadmium: 2,5	Arsen: 250 Blei: 1 000	Arsen: 140 (790*)
Teilfläche 4	Arsen: 45 Blei: 200 Cadmium: 13	Arsen: 45 Blei: 200 Cadmium: 2,5	Arsen: 95 Blei: 400	Arsen: 95 Blei: 400 Cadmium: 2,5	Arsen: 250 Blei: 1 000	Arsen: 140 (**)

* Bei Überschreitung des Prüfwertes für Arsen, 140 mg/kg, ist eine standortbezogene Expositions-betrachtung und Risikobewertung erforderlich. Der ermittelte Wert bildet den Grenzwert, soweit er die einbaubare Obergrenze von 270 mg/kg in Teilfläche 2 und 790 mg/kg in Teilfläche 3 nicht überschreitet.

** In Teilfläche 4 ist der im Rahmen der standortbezogenen Expositions-betrachtung ermittelte Grenzwert die einbaubare Obergrenze.

Tabelle 3: Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze

Folgenutzung:	Ackerbauflächen, Nutzgarten	Grünlandflächen
Einbauort:		
Teilfläche 1	Blei: 0,1 (AN*) Cadmium: 0,04 ¹⁾ /0,1 (AN*)	Arsen: 50 (KW*)
Teilfläche 2	Arsen: 200 ²⁾ (KW*) Blei: 0,1 (AN*) Cadmium: 0,04 ¹⁾ /0,1 (AN*):	Arsen: 50 (KW*)
Teilfläche 3	Arsen: 200 ²⁾ (KW*) Blei: 0,1 (AN*) Cadmium: 0,04 ¹⁾ /0,1 (AN*)	Arsen: 50 (KW*) Blei: 1.200 (KW*) Cadmium: 8 (KW*)
Teilfläche 4	Arsen: 200 ²⁾ (KW*) Blei: 0,1 (AN*) Cadmium: 0,04 ¹⁾ /0,1 (AN*)	Arsen: 50 (KW*) Blei: 1.200 (KW*) Cadmium: 8 (KW*)

* Extraktionsverfahren: AN = Ammoniumnitrat, KW = Königswasser

1) Gilt auf Flächen mit Brotweizenanbau oder Anbau stark Cadmium anreichernder Gemüsearten.

2) Bei Böden mit zeitweise reduzierenden Verhältnissen gilt ein Wert von 50 mg/kg Trockenmasse.